



Presse-Information

94/2006

Wüstring wird wieder an den Bahnverkehr angeschlossen

Fertigstellung der neuen Station bis Endes des Jahres / Investition von rund 1,4 Millionen Euro

(Hannover, 31. März 2006) In der Nacht von Sonntag auf Montag, 2./3. April, beginnen die Bauarbeiten für den neuen Bahnhof Wüstring an der Strecke Bremen – Oldenburg – Emden.

Bis Ende 2006 entstehen unmittelbar an den Bahnübergang angrenzend zwei neue Bahnsteige von je 210 Metern Länge und einer Höhe von 76 Zentimeter. Diese Bahnsteige bieten so Platz für Züge mit bis zu sieben Wagen. Die Bahnsteige sind barrierefrei über Rampen erreichbar. Taktile Blindenleitstreifen im Bahnsteigbelag ermöglichen auch sehbehinderten Fahrgästen eine sichere Orientierung. Die Bahnsteige werden mit transparenten Wartehäuschen, einem modernen Wegeleitsystem, freundlicher Beleuchtung und neuen Informationsvittrinen ausgestattet.

Die Kosten von rund 1,4 Millionen Euro für den Bau der neuen Station werden aus dem Investitionsprogramm „Niedersachsen ist am Zug!“ des Landes Niedersachsen und der Deutschen Bahn finanziert.

„Mit dem Programm `Niedersachsen ist am Zug!` setzen wir landesweit Akzente im Nahverkehr mit dem Ziel, mehr Kunden für die Bahn zu gewinnen. Mit der neuen Station Wüstring, in deren Umfeld die Gemeinde P+R-Stellplätze sowie Fahrradabstellplätze baut, wird ein weiterer Bestandteil unseres Bahnhofsprogramms erfolgreich realisiert,“ so Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG).

Die Station Wüstring liegt an der Bahnstrecke Bremen – Emden zwischen Hude und Oldenburg. Der alte Bahnhof war Ende der 1970er Jahre stillgelegt worden. An der Stelle des alten Bahnhofes entsteht jetzt ein moderner Haltepunkt für den Regionalverkehr. Nach seiner Fertigstellung halten bis zu 44 Züge pro Tag in Wüstring und bieten umsteigefreie Verbindungen nach Oldenburg (6 Minuten),

1 / 2



Presse-Information

94/2006

Delmenhorst (22 Minuten) und Bremen Hbf (35 Minuten).

„Ein kundenfreundlicher Bahnhof ist eine Visitenkarte für Bahn und Gemeinde gleichermaßen. Unsere neuen Bahnkunden aus Wüstring bekommen einen zeitgemäßen Zugang zum modernen Nahverkehr der Bahn,“ sagte DB-Bahnhofsmanager Axel Sauert zum Beginn der Bauarbeiten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig erneuert die Deutsche Bahn AG insgesamt 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Davon werden 32 Stationen - darunter Wüstring - umfassend modernisiert, um- oder neu gebaut. Insgesamt werden bis zum Jahr 2007 fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnstationen investiert.

Die Bauarbeiten in Wüstring finden unter laufendem Betrieb, das heißt ohne Sperrung der Bahnstrecke statt. Um den Bahnbetrieb dennoch so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, muss auch nachts gearbeitet werden. Trotz des Einsatzes moderner geräuschgedämpfter Geräte kann es während der Bauzeit zu Lärmbelästigungen kommen. Die Deutsche Bahn bittet alle Anwohner um Verständnis.

Deutsche Bahn AG
Hans-Jürgen Frohns
Sprecher Niedersachsen / Bremen
www.db.de

Deutsche Bahn AG
Holger Bajohra
Stellv. Sprecher Niedersachsen / Bremen